

## **Kurzbericht**

**Anlage - Nr.: SEN/017/2026**

Abteilung: Seniorenamt	Datum: 01.06.2026
	AZ: R3/SEN/4172

<b>Beratungsgremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vertraulichkeit</b>
Sozialausschuss	15.06.2026	öffentlich

### **Sachstandsbericht Pflegestützpunkt Stadt Bayreuth**

Am 1. Juni 2025 wurde in Bayreuth der Pflegestützpunkt neu eröffnet. Zielgruppe sind Bewohner der Stadt Bayreuth mit Fragen und Bedarf rund um das Thema Pflege. Weitere Themen sind Unterstützungsmöglichkeiten und Versorgungsstrukturen.

Der Bedarf eines Pflegestützpunktes wird unter anderem durch die demographische Entwicklung der Stadt Bayreuth untermauert. Prognosen gehen hier bis zum Jahr 2039 von einer Bevölkerungsabnahme von 3,7 % aus, gleichzeitig steigt der Anteil an über 65-Jährigen um 14,3% an. Dies verdeutlicht einen zunehmenden Bedarf an Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Die Trägerschaft besteht aus den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, dem Bezirk Oberfranken sowie der Stadt Bayreuth. Zusätzlich leistet die Hans und Emma Nützel Altenstiftung finanzielle Unterstützung. Die Stadt Bayreuth fungiert als Betriebs- und Anstellungsträger und ist für die Sicherstellung des laufenden Betriebs verantwortlich.

Der Pflegestützpunkt Bayreuth befindet sich in zentraler Lage in den Räumen der Städtischen Bürgerbegegnungsstätte. Für die Stadt Bayreuth ergibt sich bei rund 72.000 Einwohnern eine maximale personelle Ausstattung von 1,20 Vollzeitstellen. Diese sind auf zwei Kräfte verteilt mit 0,7 und 0,5 Vollzeitstellen.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich von Information und Beratungen über Leistungen sowie Angebote hin zu Pflegeberatungen nach §7a SGB XI. Diese Pflegeberatungen richten sich an Personen mit anerkanntem Pflegegrad sowie deren Angehörige und erfordern eine prozesshafte Bearbeitung mit systematischer Erfassung des Hilfsbedarfs, Erstellung eines Versorgungsplans sowie der Begleitung und Unterstützung beim Umsetzen der Leistungen.

In der Aufbauphase des Stützpunktes lag ein starker Fokus auf der Vernetzung. Dies hatte Hintergründe wie die Optimierung der Angebotstransparenz, Vermeidung von Doppelarbeit, Stärkung des Netzwerkgedankens und das schnelle Vorhalten gezielter Hilfen. Eine wichtige Grundlage für diese Arbeit bildete die Regionale Netzwerkstelle Pflege Bayreuth. Zusätzlich stellte sich der Pflegestützpunkt individuell bei zahlreichen Beratungsangeboten, Arbeitskreisen und Gremien vor. Engere Zusammenarbeit besteht mit der Aufsuchenden Seniorenberatung im Landkreis Bayreuth, der Fachstelle für Pflegenden Angehörige der Caritas sowie dem Präventiven Hausbesuch und der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle des Seniorenamtes der Stadt Bayreuth.

Derzeit nehmen beide Mitarbeiter an einer Weiterbildung teil, welche als Kerninhalt die Pflegeberatung nach 7a SGB XI hat. Die Weiterbildung dauert ca. 1 Jahr, wird aus Gründen der gegenseitigen Ergänzung und höheren Flexibilität bei verschiedenen Anbietern absolviert und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2027 abgeschlossen.

Weitere kommende Aktivitäten sind ein Tag der offenen Tür anlässlich des einjährigen Bestehens sowie die stetige Mitwirkung an Arbeitskreisen, Netzwerktreffen und der Bayreuther Pflegekonferenz.

### Finanzielle Auswirkungen (auch mittelbar)

nein  ja

<b>Auswirkungen auf Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel</b>	
I. Das Vorhaben hat eine Auswirkung auf den Klimaschutz oder auf die Anpassung an den Klimawandel:	II. Wenn, ja negativ: Bestehen klimafreundlichere Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Ja, negativ	<input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, keine Auswirkung	

Vorschlag der Verwaltung zum Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung.